

Bildungsberatung & Kompetenzentwicklung

Praxisbegleitende **Weiterbildung** für
in der Beratung Tätige

Oktober 2010 – Mai 2011
in Neumünster

**Regionales
Qualifizierungszentrum Bildungsberatung**
für Schleswig-Holstein, Hamburg und
Mecklenburg-Vorpommern



In Kooperation mit dem Lehrstuhl für Erwachsenenbildung im Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg.



ver.di-Forum Nord e.V.

RQZ Bildungsberatung



Universität Hamburg

Lehrstuhl für Erwachsenenbildung

Die Entwicklung der Weiterbildung
wurde gefördert von:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds

ZUM THEMA

Bildungsberaterisches Handeln ist ein zentrales Element der nationalen und europäischen Strategien zur Förderung des lebensbegleitenden Lernens.

Die Wege, Möglichkeiten und Angebote des Lernens und Weiterlernens nehmen zu. Ebenso die Notwendigkeit für den Einzelnen, die eigenen Bildungs- und Lernprozesse immer wieder neu zu reflektieren und zu steuern. Damit wächst auch der Bedarf an kompetenter Information und Beratung.

Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an die Beraterinnen und Berater. Eine verantwortungsbewusste Bildungsberatung kann nicht zwischen „Tür und Angel“ geleistet werden, sondern erfordert ein Professionsverständnis beraterischen Handelns.

Das Regionale Qualifizierungszentrum (RQZ) Neumünster ist Partner in einem bundesweiten Verbund von neun Qualifizierungszentren, die bei unterschiedlichen Institutionen verortet sind.

Das RQZ Neumünster ist zuständig für die Bundesländer Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg.

Die Regionalen Qualifizierungszentren (RQZ) leisten mit ihren Weiterbildungsangeboten einen Beitrag zur Professionalisierung der regionalen Bildungsberatung in Deutschland. Die Basisqualifizierung „Bildungsberatung & Kompetenzentwicklung“ führt in Zusammenarbeit mit der Universität Hamburg zu einem wissenschaftlichen Zertifikat.

Alternativ: Differenzierte Teilnahmebescheinigung

ZIEL & ZIELGRUPPEN

Mit dieser praxisbezogenen Weiterbildung erwerben und verstärken Personen mit Beratungsaufgaben handlungsbezogene Fähigkeiten und spezielles Wissen. Auf diese Weise leistet die Qualifizierung einen Beitrag zur Professionalisierung der Beraterinnen und Berater. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auch auf die Vernetzung der Beratungstätigkeit mit anderen Tätigkeiten und Institutionen zur Unterstützung des lebenslangen Lernens gelegt.

Die praxisbezogene Weiterbildung richtet sich an Personen, die aktuell oder künftig Beratungsaufgaben in verschiedenen Feldern des Lernens (Lern-, Aus- und Weiterbildungsberatung, Kompetenzentwicklungsberatung usw.) wahrnehmen und die

- Bildungskonzepte für Personen oder Gruppen entsprechend aktueller Rahmenbedingungen und individueller Bedarfe entwickeln wollen,
- in der eigenen Organisation Kompetenzentwicklung sowie persönliche und berufliche Weiterbildung als Schlüssel zu mehr Wettbewerbsfähigkeit und Innovation sehen,
- ihre eigene Handlungskompetenz und Kommunikationsfähigkeiten unter dem Leitbild Lebensbegleitenden Lernens steigern wollen,
- neue Methoden in der Beratung erlernen, anwenden, kritisch hinterfragen und weiterentwickeln möchten.

Angesprochen sind u. a. Mitarbeiter/innen

- in Einrichtungen der Weiterbildung und anderen Beratungsstellen
- in den Kammern
- in Arbeitsagenturen und ARGEN
- in allgemein-, berufsbildenden und Hochschulen
- Personalverantwortliche und Interessensvertreter/-innen in Unternehmen
- freiberufliche Berater/-innen und Trainer/-innen.

VORAUSSETZUNGEN & METHODEN

3

Voraussetzungen:

An der Qualifizierung können Personen teilnehmen, die ein Praxisfeld in der Bildungsberatung nachweisen. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Umgang mit PC und Internet.

Methoden:

Die Weiterbildung verknüpft persönliche Erfahrung und ergänzende bzw. vertiefende Informationen. Dem dienen Gruppenarbeiten, Fallarbeit, Rollenspiele, Triaden-Übungen, verschiedene Formen kollegialer Beratung, Selbstlernphasen (Dokumentationen, Analysen, Textarbeiten, Recherchearbeiten) sowie Lernen in selbstorganisierten Gruppen.

Didaktik:

- Vom Verständnis der Person als Instrument der Arbeit ausgehend wird erfahrungsorientiert gearbeitet.
- Die Unterstützungs- und Organisationsformen des Lernens sind differenzierend und integrierend ausgerichtet.
- Der Lerninhalt ist prozesshaft geprägt. Beratung als Lerngegenstand wird nicht nur abgebildet, sondern ihr wird im Seminar tatsächlich Raum gegeben, denn dies bildet die Grundlage für das Verstehen, aus dem Wissen und Können entsteht.

UMFANG, ORTE & ABSCHLUSS

4

Die Qualifizierung umfasst fünf Module mit insgesamt 120 Unterrichtseinheiten (24 UE/Block; 1 UE = 45 Minuten).

Die Zeit zwischen den Präsenzphasen wird genutzt für Selbstlernanteile, die praktische Erprobung des Erarbeiteten und für Praxiserfahrungen, die in den Modulen verarbeitet werden. Die Selbstlernanteile (Hausarbeiten, Vor- und Nachbereitung) umfassen etwa 50 Stunden.

Jedes Modul findet von Donnerstag bis Samstag zu folgenden Zeiten statt:

donnerstags:	9:00 – 20:00 Uhr
freitags:	9:00 – 20:00 Uhr
samstags:	9:00 – 14:00 Uhr

Kursort ist Neumünster.

Die Abschlussveranstaltung dient dem optionalen Erwerb des wissenschaftlichen Zertifikats (kollegiales Kolloquium).

Abschluss / Prüfungsleistungen für ein Zertifikat

Über die Teilnahme an der Qualifizierung stellt das ver.di-Forum Nord e.V. eine differenzierte Teilnahmebescheinigung aus. Darüber hinaus kann ein zertifizierter Abschluss der Universität Hamburg, Prof. Dr. Peter Faulstich, Lehrstuhl für Erwachsenenbildung am Fachbereich Erziehungswissenschaft und dem ver.di-Forum Nord e.V. erlangt werden.

Für die Zertifizierung sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Teilnahme an allen Blöcken (1-5)
- Dokumentation zur Beratungspraxis
- Anfertigung einer praxisorientierten Abschlussarbeit (Umfang ca. 15 Seiten)
- Abschlusskolloquium

PROGRAMM

Block 1 | Do., 14.10. – Sa., 16.10.2010

Gestaltung des Beratungsprozesses I

- Reflexion des eigenen Handlungsfeldes
- Grundhaltungen und Selbstverständnis
- Beratungskonzepte und -formen
- Kommunikation und Gesprächsführung

Block 2 | Do., 18.11. – Sa., 20.11.2010

Gestaltung des Beratungsprozesses II

- Beratungstechnik und -methodik
- Aufgabenfelder in der Beratung
- Steuerung und Ablauf des Beratungsprozesses
- Praxisreflexion

Block 3 | Do., 20.01. – Sa., 22.01.2011

Rahmenbedingungen professioneller Beratung

- Vernetzung und Schnittstellenmanagement
- Rechtliche Grundlagen im Beratungskontext (Fördermöglichkeiten und einschlägige Gesetze)
- Rahmenbedingungen auf dem Arbeitsmarkt und im Bildungswesen



Teil der Weiterbildung ist die Qualifizierung zum/zur zertifizierten ProfilPASS-Berater/in.

Der ProfilPASS und der ‚ProfilPASS für junge Menschen‘ sind Instrumente, mit denen auch informell erworbene Kompetenzen in Freizeit, Familie, Beruf und Ehrenamt ermittelt werden. Ziel ist das Erkennen der eigenen Stärken und die Bündelung zu einem persönlichen Kompetenzprofil.

Block 4 | Do., 17.02. – Sa., 19.02.2011

Lebenslanges Lernen:

Herausforderungen und Themenfelder

- Lernen im Lebenslauf: kritische Lebensereignisse
- Entwicklungspsychologische Aspekte im Kontext von Bildungsberatung
- Bildungsmarketing
- Ressourcenorientierte Beratungsansätze

Block 5 | Do., 17.03. – Sa., 19.03.2011

Kompetenzbilanzierung und -messung

- Überblick über Konzepte, Bereiche und Instrumente
- Methoden der Kompetenzbilanzierung
- Kompetenzbilanz am Beispiel ausgewählter Tätigkeitsfelder (ProfilPASS)

- **Abschlusskolloquium** zu Blöcken 1 bis 5: **Mai 2011**

Spezifische Qualifizierungen und vertiefende Fachseminare:

- **Bildungs- und Qualifizierungsberatung in Unternehmen (120 UE)**
Oktober 2010 – Januar 2011
- **Interkulturelle Kompetenz in der Bildungsberatung (20 UE)**
02. – 03. September 2010
- **Berufswahl und Berufsorientierung (20 UE)**
03. – 04. März 2011



Leitung Regionales Qualifizierungszentrum Neumünster

Dirk Kessemeyer
Diplom-Pädagoge, Schwerpkt. Jugend-, Erwachsenen- und Weiterbildung / Pädagogische Beratung; 1998 - 2009 Koordination Weiterbildungsverbund Neumünster – Mittelholstein (u.a. Dialogzentrum ProfilPASS); seit 2004 Standortleiter beim ver.di-Forum Nord e.V., Schwerpkt. Projekte zur Förderung von Bildung u. Weiterbildung.



Koordination und Training

Ralf Kulesa
Betriebswirt; seit 20 Jahren in der Erwachsenenbildung tätig als Dozent/Trainer/Coach; langjährige Berater-Erfahrung, u.a. in der Kompetenzberatung; ProfilPASS-Multiplikator; mehrjährige Erfahrung als Projektkoordinator, u.a. „Erfassung und Dokumentation informellen Lernens“.



Seminarleitung und Training

Stefanie Kämpf
Pastorin z.A., mehrjährige wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte der Universität Hamburg, Studienberatung; Koordination nationaler u. internationaler Bildungs- und Netzwerkprojekte, Bildung für nachhaltige Entwicklung; Dozentin und Beraterin u.a. in den Bereichen Kritische Lebensereignisse, Interkulturelle Kompetenz, Gender.



Training

Dr. Andrea de Cuvry
Dr. Phil, Schwerpkt. Erwachsenenbildung u. Arbeits-, Betriebs- u. Organisationspsychologie; Promotion zu Kompetenzanalysen und Kompetenzentwicklung; 1991 – 1996 Referentin im Bereich Personal/Personalentwicklung; seit 1996 selbständige Beraterin; Lehrbeauftragte für Beratung an der Professur für Erwachsenenbildung der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg.

Es wird ein Teilnahmebeitrag für die fünf Blöcke (120 UE) von 1.650 EUR erhoben inkl. Lehrmaterial. Hinzu kommen gegebenenfalls Übernachtungskosten vor Ort. Die Teilnahmegebühr wird mit Beginn der Qualifizierung fällig und kann in zwei Raten gezahlt werden.

Personen, die bereits eine Zertifizierung für beide ProfilPÄSSE erlangt haben, erhalten nach Absprache für das 5. Modul einen Rabatt von 120 Euro.

Zusätzliche Kosten in Höhe von 200 EUR fallen fakultativ an für die Betreuung der Abschlussarbeit und für die Vorbereitung zum Kolloquium (zusammen 16 UE). Beides ist Voraussetzung für die Erlangung eines zertifizierten Abschlusses.

Durch Förderprogramme von Bund und Ländern kann sich der Eigenanteil der Teilnahmegebühr erheblich reduzieren.

Beachten Sie dazu bitte die Förderhinweise auf Seite 9!

ANMELDESCHLUSS: 30. September 2010

**Kostenlose Infoveranstaltung
für Interessierte:**

Donnerstag, 02.09.2010 um 16.30 Uhr
in Neumünster, ver.di-Forum Nord e.V.

Um Anmeldung wird gebeten.

AUSKUNFT UND KLÄRUNG PERSÖNLICHER FRAGEN:

Ralf Kulesa, Koordinator

RQZ Neumünster, c/o ver.di-Forum Nord e.V.
Kaiserstraße 11 – 19, 24534 Neumünster
Tel.: 04321 / 200681, Fax: 04321 / 7076525
Tel.: 0800 / 7765477 (kostenfreie Servicenummer)
E-Mail: ralf.kulesa@verdi-forum.de

Anmeldung und Organisation

Jutta Tautrimis-Lorbeer
Kontakt Daten wie oben
E-Mail: jutta.tautrimis-lorbeer@verdi-forum.de

Finanzielle Förderung

Das Land **Schleswig-Holstein** fördert gemäß Richtlinie ZPA A1 die berufliche Weiterbildung von Beschäftigten in kleinen und mittleren Unternehmen (www.ib-sh.de/1805). Dazu zählen potentiell auch eingetragene Vereine und andere Institutionen. Die Förderung kann bis zu 10 € pro UE betragen; d.h. **bis zu 1.200 €** für die Basisqualifizierung, bis zu 160 € für die Kolloquiumsvorbereitung. Bei maximaler Förderung verbleibt ein Eigenanteil von 450 € für die Basisqualifizierung; für die Kolloquiumsvorbereitung verbleibt ein Eigenanteil von 40 €.

Das Land **Mecklenburg-Vorpommern** fördert mit „Bildungsschecks“ die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung.

Förderprogramme der **Hansestadt Hamburg** sind beim „Hamburger Weiterbildungstelefon“ – Tel. 040/28084666 – zu erfragen. Stichworte können u.a. das „Hamburger Modell“ oder das Qualifizierungsprogramm für neue Arbeitsplätze und Betriebe sein.

Die **Bundesregierung** fördert die Teilnahme von Beschäftigten an Weiterbildung, bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen, mit einer **Bildungsprämie in Höhe von maximal 500 € pro Kalenderjahr**.

Landesförderung hat Vorrang vor Bundesförderung. Eine Kumulierung der Förderprogramme ist nicht möglich. Das formale Beratungsgespräch bzw. die Antragstellung muss vor Seminarbeginn erfolgen.

Bitte hier abtrennen und an das RQZ Neumünster senden!

ANMELDUNG (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Weiterbildung „Bildungsberatung & Kompetenzentwicklung“ an:

- Basisqualifizierung Blöcke 1-5 (1.650 €) Abschlusskolloquium/Zertifikat (200 €)
 Ich interessiere mich für die Fachqualifizierung „Bildungsberatung in Unternehmen“ bzw. für die Fachseminare „Interkulturelle Kompetenz in der Bildungsberatung“ / „Berufsorientierung“ und fordere dazu nähere Informationen an.

Name: _____ Vorname: _____ E-Mail: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____ Tel.: _____

Meine Aufgaben/Funktionen derzeit: _____

Ich habe eine Ausbildung als: _____

Eine Rechnungsstellung soll erfolgen an mich persönlich

an Institution _____

Die obigen Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. § 28 Abs. 2 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) nur zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und der weiteren Bildungsplanung des ver.di-Forums Nord mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Bestimmungen zum Datenschutz werden selbstverständlich eingehalten.

Datum / Unterschrift: _____

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung:

Ihre verbindliche Anmeldung wird entsprechend dem schriftlichen Eingang berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur vollständigen Zahlung des Teilnahmeentgelts. Spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung, der weitere Unterlagen, z.B. zu den Seminarstätten, beigelegt sind. Das Teilnahmeentgelt wird zum Seminarbeginn fällig. Eine Zahlung in zwei Raten ist auf Anfrage möglich.

Rücktritt:

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Bei einer Stornierung bis zum Ablauf der Anmeldefrist wird kein Teilnahmeentgelt fällig. Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % des Teilnahmeentgelts fällig. Bei Absagen in der Woche vor Beginn der Weiterbildung sowie bei Nichter-

scheinen wird das volle Teilnahmeentgelt fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt werden.

Veranstaltungsausfall und Änderungen:

Aufgrund des langen Planungszeitraumes behalten wir uns Änderungen hinsichtlich der Termine, Orte und der Referentinnen und Referenten vor. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass die erforderliche Mindestteilnehmerzahl als Grundlage für eine preisgünstige Schulungsabwicklung unterschritten wird. In diesem Fall teilen wir Ihnen die Absage umgehend mit und es erfolgt die volle Rückerstattung des Teilnahmeentgelts.

Regionales Qualifizierungszentrum Bildungsberatung

c/o ver.di-Forum Nord e.V.

Frau Jutta Tautrimms-Lorbeer

Kaiserstraße 11 – 19

24534 Neumünster

Die Partner des Verbundes:



WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
SALZBURG
AM RINGBERG

